

## 632077-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Bekanntmachung vergebener Auftrag - Landeshauptarchiv Koblenz - Neubau Magazingebäude, 2. BA - Generalplanerleistungen (Objektplanung Gebäude & Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengr. 2-5 und 8)

OJ S 204/2024 18/10/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung - Niederlassung Koblenz

E-Mail: [VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de](mailto:VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Bekanntmachung vergebener Auftrag - Landeshauptarchiv Koblenz - Neubau Magazingebäude, 2. BA - Generalplanerleistungen (Objektplanung Gebäude & Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengr. 2-5 und 8)

Beschreibung: Landeshauptarchiv Koblenz - Neubau Magazingebäude, 2. Bauabschnitt - Generalplanerleistungen (Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 2-5 und 8) Auftragsgegenstand ist die räumliche Erweiterung der bestehenden Liegenschaft des Landeshauptarchives (LHA) durch den (Erweiterungs-)Neubau eines Magazingebäudes. Die Leistungen des Auftragnehmers (AN) umfassen die Objektplanung Gebäude, Leistungsphasen (LPH) 2,3, 5-9 gem. § 34 HOAI und die Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen (AnlGr.) 3, LPH 2-9 gem. § 55 HOAI und AnlGr. 2, 4, 5 und 8, LPH 2, 3, 5-9 gem. § 55 HOAI. Teilweise fallen Grundleistungen bzw. Teilleistungen von Grundleistungen durch Eigenleistungen des AGs weg oder werden aufgrund der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm durch entsprechende Besondere Leistungen ersetzt. | Besondere Leistungen sind u.a.: | Objektplanung Gebäude: - Erstellung einer energetischen Machbarkeitsstudie, - Übernahme, überarbeiten und erweitern der Vorplanung, - Leistungen aufgrund einer Vergabe mit Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm, - Übertragung der Planungs- und Kostendaten (PLAKODA) in die digitalen Erhebungsformulare gem. Abschnitt B 5, Ziffer 4.1 RLBau, - Prüfen und Abgleichen des Terminplans des GU, - Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen. | Fachplanung Technische Ausrüstung: - Erstellung einer energetischen Machbarkeitsstudie, - Übernahme, überarbeiten und erweitern der Vorplanung, - Leistungen aufgrund einer Vergabe mit Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm, - Mitarbeit bei der Anwendung der BNB-Zielvereinbarungstabelle, - Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen.

Kennung des Verfahrens: 0126e6e5-cd8c-44f1-8b36-90d7746e32f8

Interne Kennung: 23D0356

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71315000 Haustechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYDF0E 1) Bewerber-/Bietergemeinschaften (BGen) BGen, die sich erst nach der Einreichung des Angebots gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen. Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB oder aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden. Bei BGen sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen. | 2) Eignungsleihe (§ 47 VgV) Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. | 3) Unteraufträge (§ 36 VgV) Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. - soweit bekannt - die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Liegt bei dem Unterauftragnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB, § 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen

Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen. | 4) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden und vollständig ausgefüllt, in deutscher Sprache und in Textform (§ 126b BGB) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Teilnahmeantrag sowie auf den geforderten Anlagen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an den dafür vorgesehenen Stellen der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bieter die Eigenerklärung abgibt. Der Teilnahmeantrag ist mit allen geforderten Erklärungen u. Nachweisen vollständig elektronisch über den Projektraum zum Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Die Unterlagen sind ausschließlich im Projektraum im Bereich "Teilnahmeanträge" hochzuladen. Der Teilnahmeantrag muss alle geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags sowie der späteren Angebote und der weiteren Erklärungen und Nachweise / Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt. 5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich im Projektraum zum Verfahren auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge heruntergeladen werden u. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP. 6) Kommunikation Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP. 7) zur elektronische Rechnungsstellung Entgegen der systemseitigen Voreintragungen bei den Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen bzw. bei den Bedingungen für die Auftragsvergabe ist eine elektronische Rechnungsstellung zulässig aber NICHT erforderlich. 8) zur Begrenzung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise auf der Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix, welche in den Vergabeunterlagen ("Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb") aufgeführt und näher erläutert ist. Folgende Eignungskriterien werden gewertet: Anzahl und Qualität der Referenzen des Bewerbers bzw. der Bergewerbergemeinschaft jeweils für Fachplanung Technische Ausrüstung - Versorgungstechnik und Technische Ausrüstung - Elektrotechnik. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Verhandlung aufgefordert. Bei Punktgleichheit von mehr als 5 Bewerbern entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren. | 9) Ausschreibungsbedingungen / Ausschlussgründe Es ist eine Erklärung abzugeben, ob die in den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen (einschließlich der Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes und § 19 des Mindestlohngesetzes). Es dürfen nur solche Bewerber am Wettbewerb teilnehmen und eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bewerber bzw. Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland im Sinne der "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung (siehe Bewerbungsbogen) vorzulegen. | 10) geforderte Angaben zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung Der Bewerber hat die Maßnahmen zur

Qualitätssicherung zu beschreiben und anzugeben, welche Teile des Auftrages er unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt. | 11) zu den Fristen - Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe Die Angabe zum Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe ist nur ein voraussichtlicher Termin. Der tatsächliche Aufforderungstermin kann bedingt durch den Verfahrensverlauf davon abweichen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bekanntmachung vergebener Auftrag - Landeshauptarchiv Koblenz - Neubau Magazingebäude, 2. BA - Generalplanerleistungen (Objektplanung Gebäude & Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengr. 2-5 und 8)

Beschreibung: Auf der bestehenden Liegenschaft des Landeshauptarchives (LHA) soll ein neues Magazingebäude entstehen. Die Grundstücke des LHA Koblenz liegen im nord-östlichen Innenstadtbereich der Stadt Koblenz. Die zu bebauenden Grundstücksflächen befinden sich im rückwärtigen Bereich des Gebäudekomplexes des LHA. Der Neubau des Magazins 2.BA wird an die südliche Giebelseite des bestehenden Magazingebäudes 1. BA und die östliche Seite des Altmagazins angeschlossen. | Grundlage der Planung sind das im Jahr 2000 als 1. BA errichtete Magazingebäude mit angrenzendem Treppenhaus und das bestehende Alt-Magazingebäude sowie die vorliegende KVM-Bau. | Der geplante Neubau wird im Wesentlichen als geschlossener Baukörper an das vorhandene Treppenhaus an der Südseite angebaut. Bedingt durch die Verortung inmitten der durchgängig im laufenden Betrieb befindlichen Liegenschaft und die Nachbarbebauung ist besonders auf eine lärmminimierte Bauausführung zu achten. Außerdem müssen vorhandene Flucht- und Rettungswege sowie eine Absicherung der Baustelleneinrichtung sichergestellt werden. Die Grundrissform, die Bemessung des statischen Systems sowie die Außengestaltung werden durch den Neubau 1. BA sowie durch das vorhandene Grundstück/Baufeld bestimmt. | Der geplante Neubau 2. BA ist einfach organisiert. Auf fünf oberirdischen und einem unterirdischen Geschoss sollen sich reine Magazinräume zur Lagerung von Aktenmaterial aus Papier in Kartonagen befinden. Die Erschließung soll über das vorhandene Magazingebäude des 1. BA sowie das angegliederte bestehende Treppenhaus erfolgen. | Im Zuge der Bearbeitung müssen die Themen Nachhaltiges Bauen im Rahmen einer sinngemäßen Anwendung nach BNB integriert werden. Um die Nachhaltigkeit beim staatl. Hochbau in Rheinland-Pfalz und die Bestrebungen zur Errichtung klimaneutraler Gebäude vorbildlich wahrzunehmen, sind in der Planung und Ausführung die Grundsätze des Nachhaltigen Bauens des Landes zu berücksichtigen und umzusetzen. Entsprechend ist das Gebäude unter anderem mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Eine sinngemäße Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen BNB gemäß dem Leitfaden Nachhaltiges Bauen des für Bauangelegenheiten zuständigen Bundesministeriums ist umzusetzen. | Gebäudekennwerte: NUF 1-6 = 1.895 m<sup>2</sup>; BGF = 2.416 m<sup>2</sup>; BRI = 8.030 m<sup>3</sup>. | Geschätzte Baukosten: Die aktuelle Grobkostenschätzung beläuft sich auf 8.576.070 EUR brutto (Kostengruppen (KG) 200-600, DIN 276). | Vorgesehene Termine: Ein Baubeginn ist für Oktober 2025, eine Fertigstellung für Oktober 2027 angedacht. | Das neu zu errichtende Gebäude ist grundsätzlich als baulich, technisch und organisatorisch eigenständiger Baukörper zu planen und errichten. Versorgungs- und elektrotechnisch ist das neue Magazingebäude jedoch möglichst in die Gesamtliegenschaft zu integrieren. Dazu ist vom Auftragnehmer in einem ersten Schritt eine energetische Machbarkeitsstudie in Form einer Variantenbetrachtung im Hinblick auf die

Möglichkeiten der versorgungs- und elektrotechnischen Integration des Magazingebäudes in die Gesamtliegenschaft zu erstellen. Die Ergebnisse sind mit Handlungsempfehlung beim Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz (FM) vorzustellen. Auf Basis der Festlegungen des FM erfolgt ein Abgleich bzw. eine Erweiterung der vorliegenden KVM-Bau durch den AN. | Die Bauaufgabe soll mittels Leistungsprogramm beschrieben werden (Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm), welche durch den AN als Basis für die bauliche Ausführung durch einen Generalunternehmer erstellt werden soll. | Hinsichtlich weiterer Informationen zum Maßnahmen- und Leistungsinhalt wird auf die Maßnahmen- und Leistungsbeschreibung, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist, verwiesen.

Interne Kennung: 23D0356

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71315000 Haustechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Zunächst wird mit Vertragsschluss nur die Erstellung einer energetischen Machbarkeitsstudie in Form einer Variantenbetrachtung im Hinblick auf die Möglichkeiten der versorgungs- und elektrotechnischen Integration des Magazingebäudes in die Gesamtliegenschaft beauftragt. | Im Weiteren behält sich der AG eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RL Bau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Teilleistungen der Grundleistungen und Besonderen Leistungen der Leistungsphasen nach §§ 34 und 55 HOAI gliedern sich wie folgt (insofern beauftragt): Leistungsstufe 1 (LPH 2, 3 und 4 (LPH 4 nur für AnlGr. 3)), Leistungsstufe 2 (LPH 5 und 6), Leistungsstufe 3 (LPH 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9). | Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht. | Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe nicht innerhalb einer angemessenen Frist abrufen. Eine solche angemessene Frist endet im Regelfall nicht vor Ablauf von 6 Monaten nach vollständiger Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 46 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Zusätzliche Informationen: Die genannte Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Ausführungszeit für die Leistungen der LPH 9.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung

Beschreibung: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und zur konzeptionellen Vorgehensweise, vertiefende Angaben des Bewerbers zu technischen Belangen bei der Umsetzung der geplanten Maßnahme

Beschreibung: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, 1. die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 2. die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 805 695,00 EUR

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Architekten Naujack Rind Hof

##### Angebot:

Kennung des Angebots: RP164206420

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 958 777,87 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

##### Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 23D0356

Titel: Generalplanerleistungen (Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung, AnlGr. 2-5 und 8

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/07/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 09/09/2024

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

##### Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 805 695,00 EUR

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung - Niederlassung Koblenz

Registrierungsnummer: D E194427360

Postanschrift: Hofstraße 257a

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56077

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-Mail: [VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de](mailto:VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de)

Telefon: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

##### Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

#### 8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

Registrierungsnummer: DE194427360

Postanschrift: Hofstraße 257a

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56077

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: [VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de](mailto:VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de)

Telefon: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

##### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: t:06131162234

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de)

Telefon: +49 6131-162234

Fax: +49 6131-162113

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Architekten Naujack Rind Hof

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Bahnhofplatz, 7

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: [office@architekten-nrh.de](mailto:office@architekten-nrh.de)

E-Mail: [office@architekten-nrh.de](mailto:office@architekten-nrh.de)

Telefon: 0261974 51 0

Fax: 0261974 51 50

##### **Rollen dieser Organisation:**

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

##### **Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

## 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2725934e-c4e8-45a5-b2f1-1c5116f39c25 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/10/2024 15:49:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632077-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 204/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/10/2024